

CO-Wächter

Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.



Warnung

Warnung vor Personenschäden mit mittlerem Gefährdungsrisiko. Falls die Gefährdung nicht vermieden wird, kann sie den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage diese spannungsfrei schalten (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten sichern.

Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen ungewolltes Öffnen sichern.

Nach Montage Gasdichtheit prüfen.

Bei allen Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Montage der Bauteile mit neuen Dichtungen.

Haftungsausschluss

Es besteht keine Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen oder sonstige mittelbare oder unmittelbare Folgeschäden, die aus der Benutzung des CO-Wächters entstehen sowie für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung.

Produktinformation

- Überwachungseinrichtung zur Sicherheitsabschaltung des Heizkessels bei Austritt von Kohlenmonoxid.
- Alarmschwelle: 50 ppm CO gemäß EN 50 291-1
- Das Gerät wurde zum Schutz von Personen vor den akuten Wirkungen eines Kohlenmonoxidkontakts entwickelt.

Der CO-Wächter zeigt nur das Vorhandensein von Kohlenmonoxidgas am Sensor an und schaltet das angeschlossene Gerät solange aus, wie die CO-Konzentration an dieser Stelle oberhalb der Auslöseschwelle liegt. Es kann sich allerdings auch Kohlenmonoxidgas in anderen Bereichen befinden. Ein Kohlenmonoxidmelder ist kein Ersatz für einen Rauchmelder oder einen Detektor von brennbaren Gasen.

Personen mit entsprechenden medizinischen Beschwerden sollten eine Warn-einrichtung verwenden, die bereits bei Kohlenmonoxidkonzentrationen unter 50 ppm hör- oder sichtbare Signale erzeugt.

Für die Erkennung brennbarer Gase oder von Abgas entsprechende Detektoren montieren.

Der CO-Wächter darf nicht als Ersatz für die sachgemäße Installation, Nutzung und Wartung von brennstoffbetriebenen Geräten (mit angemessenen Belüftungs- und Abgassystemen) und auch nicht für die Reinigung von Schornsteinen angesehen werden.



Gefahr

Der CO-Wächter schützt Personen mit spezifischen medizinischen Beschwerden möglicherweise nicht ausreichend. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an einen Arzt.

Kohlenmonoxid oder auch Kohlenstoffmonoxid ist eine chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff. Kohlenmonoxid (CO) ist ein äußerst giftiges farb-, geruch- und geschmackloses Gas, welches unter anderem durch eine Verbrennung von kohlenstoffhaltigen Stoffen (z. B. Holz, Gas, Benzin oder Öl) entsteht.

Die Symptome einer leichten Vergiftung sind Kopfschmerzen, Schwindel sowie grippeähnliche Beschwerden. Höhere Dosen wirken maßgebend toxisch auf das zentrale Nervensystem und Herz und können sehr schnell zur Bewusstlosigkeit und in weiterer Folge zum Tod führen.

Hohe CO-Werte in Gebäuden können folgende Ursachen haben:

- Falsch oder schlecht installierte Brennstätten.
- Verstopfte oder rissige Schornsteine/Rauchabzüge.
- Blockierte Ventilatoren oder Zugluftisolierung, wodurch Räume mit Brennstätten oder offenen Kaminen nicht belüftet werden.
- Laufende Auto- oder Rasenmähermotoren in geschlossenen Räumen.
- Tragbare Petroleum- oder Gasheizungen in schlecht belüfteten Räumen.



Achtung

Folgende Substanzen können den CO-Wächter beeinflussen und eventuell einen Fehlalarm auslösen: Ethylen, Ethanol, Alkohol, Iso-Propanol, Benzin, Toluol, Ethylacetat, Hydrogen, Hydrogensulfid und Schwefeldioxide.

Die genannten Substanzen nicht in dem Raum einsetzen, in dem der CO-Wächter installiert ist.



Warnung

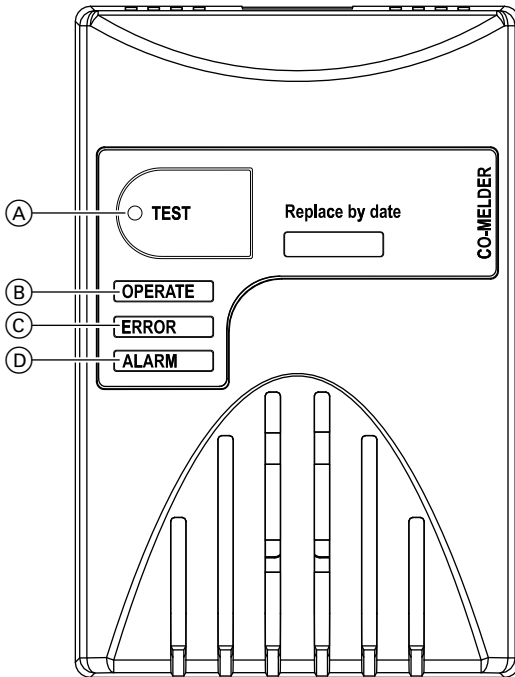
Wenn der CO-Wächter ein Alarmsignal ausgibt, sind die folgenden Maßnahmen in der angegebenen Reihenfolge unverzüglich durchzuführen:

1. Ruhe bewahren, alle Türen und Fenster öffnen, um die Lüftungsrate zu erhöhen. Die Benutzung aller Verbrennungseinrichtungen beenden und sicherstellen, dass sie ausgeschaltet sind. Bei Gasgeräten das Notabschaltventil betätigen.
2. Falls der Alarm weiterhin ansteht, Gebäude räumen. Türen und Fenster geöffnet lassen. Das Gebäude erst wieder betreten, wenn der Alarm beendet ist. In Mehrfamilienhäusern und mehrstöckigen Gebäuden sicherstellen, dass alle Bewohner vor der Gefahr gewarnt werden.
3. Medizinische Hilfe anfordern, falls sich Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigen. Darauf hinweisen, dass das Einatmen von Kohlenmonoxid vermutet wird.



4. Wartungs- und/oder Instandhaltungsfirma informieren.
Falls notwendig, die Notrufnummer des zuständigen Brennstofflieferanten bzw. die öffentliche Notrufnummer wählen, damit die Quelle des Kohlenmonoxid-Austritts erkannt und beseitigt werden kann.

Die Verbrennungseinrichtung nicht in Betrieb nehmen, bevor sie von einer sachkundigen Person entsprechend den nationalen Bestimmungen geprüft und für die Benutzung freigegeben wurde.



Anzeigen:

(A) Test-Taste

(B) Betrieb (grüne LED)

(C) Störung/Test (gelbe LED)

(D) Alarm/Test (rote LED)

Akustisches Signal:

- Bei Alarm ertönt dauerhaft ein Alarmton.
- Bei Test ertönt ein Alarmton, solange die Test-Taste betätigt wird.

Lebensdauer

Nach einer Betriebsdauer von 10 Jahren den CO-Wächter austauschen.

Austauschdatum siehe Feld „Replace by date“ am CO-Wächter.

Funktion



Achtung

Nur falls der Anschluss an der Regelung richtig ausgeführt ist, ist eine einwandfreie Funktion des CO-Wächters gewährleistet.

- Den Anschluss entsprechend den Anschlussplänen ab Seite 10 ausführen.
- Die Anschlussleitung nicht in unmittelbarer Nähe von Netzanschlussleitungen verlegen.

Während des Betriebs leuchtet die grüne LED.

- Wenn die CO-Konzentration den vorgegebenen Grenzwert übersteigt, schaltet das eingebaute Relais aus. Dadurch wird der Brenner des Heizkessels ausgeschaltet. Die rote und die grüne LED leuchten und der Alarmton ertönt.

Hinweis

Bei Anlagen mit Vitoladens 300-C, Vitoladens 300-W und Vitoladens 333-F erscheint in Abhängigkeit der Betriebsphase, in der sich der Brenner während des Abschaltvorgangs gerade befindet, die Störungsmeldung F9 oder F5. Diese muss an der Regelung oder am Brenner quittiert werden.

- Falls die CO-Konzentration unter 30 ppm sinkt, werden die rote LED am CO-Wächter, der Alarmton und das Alarmsignal zur Regelung ausgeschaltet. Je nach Anschluss des CO-Wächters am Wärmeerzeuger wird der Brenner selbsttätig freigegeben oder die Störungsmeldung muss quittiert werden.

Die Meldung ist abhängig vom gewählten Anschluss:

- Stecker X5: keine Störungsmeldung. Brenner startet selbsttätig.
- Stecker 150: Störungsmeldung C1. Störungsmeldung quittieren.
- Anschluss am Gebläsemotor: Störungsmeldung blinkt 2 x. Brenner an Entstörtaste A zurücksetzen.

Produktinformation (Fortsetzung)

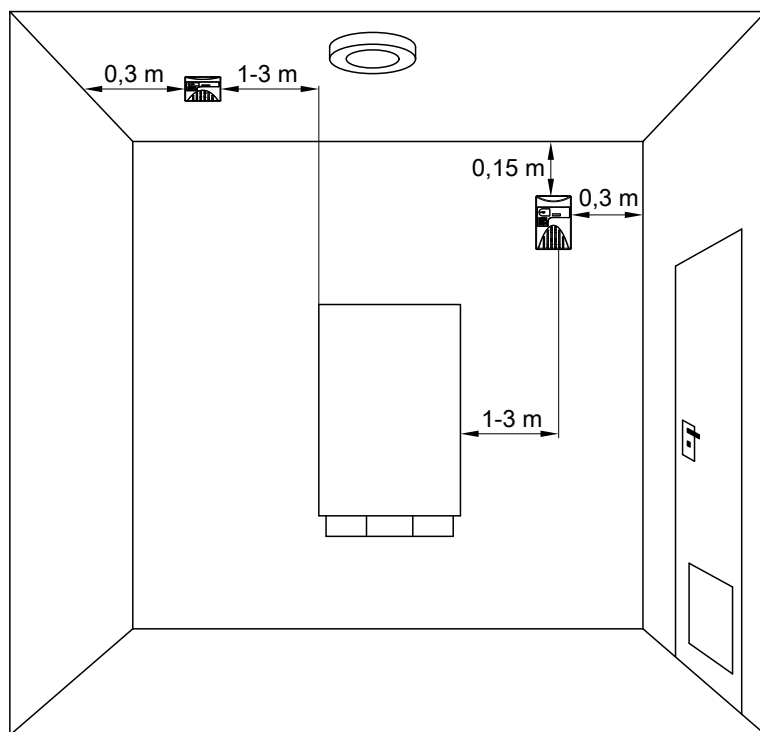
Hinweis

Die Funktion des CO-Sensors wird während des Betriebs ständig überwacht. Falls der Sensor defekt ist, leuchtet die gelbe LED und das eingebaute Relais fällt ab. Dadurch wird der Brenner des Heizkessels ausgeschaltet.



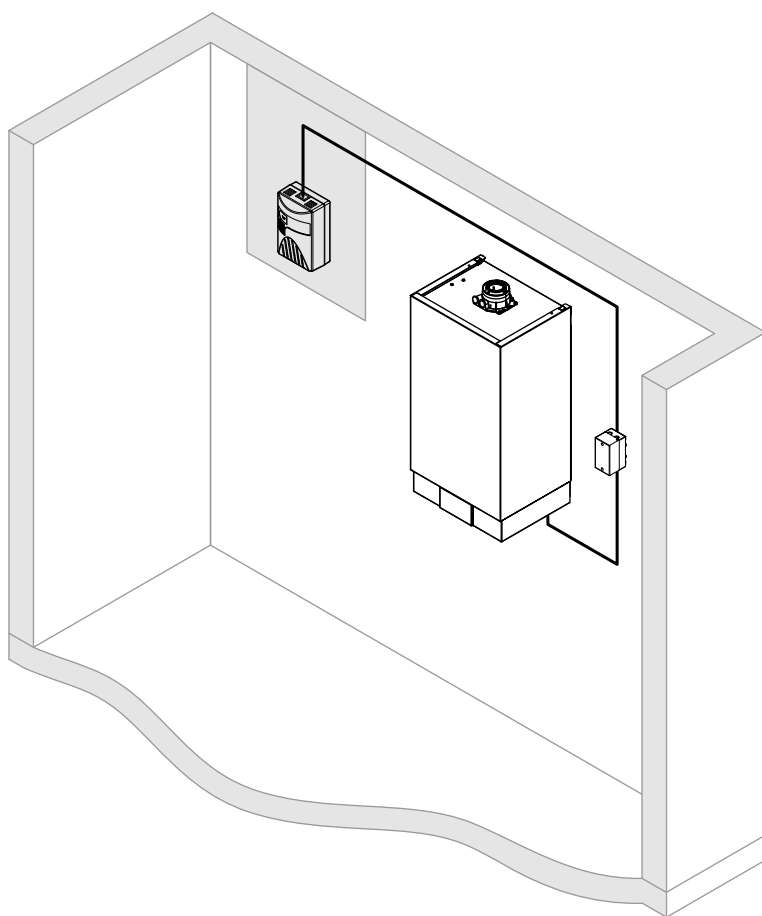
Serviceanleitung des Wärme-
zeugers

Montageort



Montageort (Fortsetzung)

- In der Nähe des zu überwachenden Geräts.
- In Deckennähe, da Kohlenmonoxid leichter als Luft ist und nach oben steigt.
- Anschlussbox in der Nähe des Heizkessels an der Wand befestigen. Leitungslänge zum Heizkessel ca. 1,3 m.

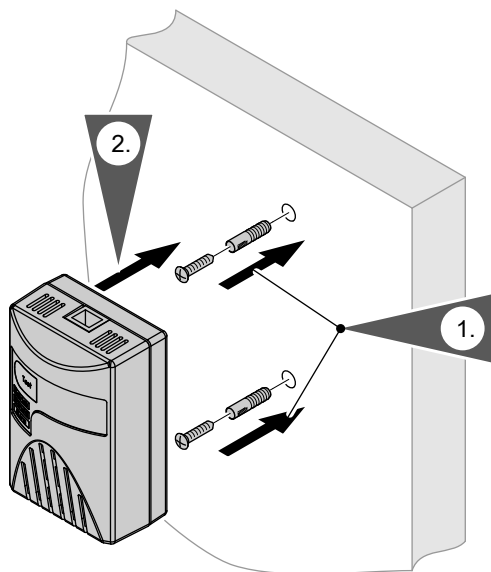


Montageort (Fortsetzung)

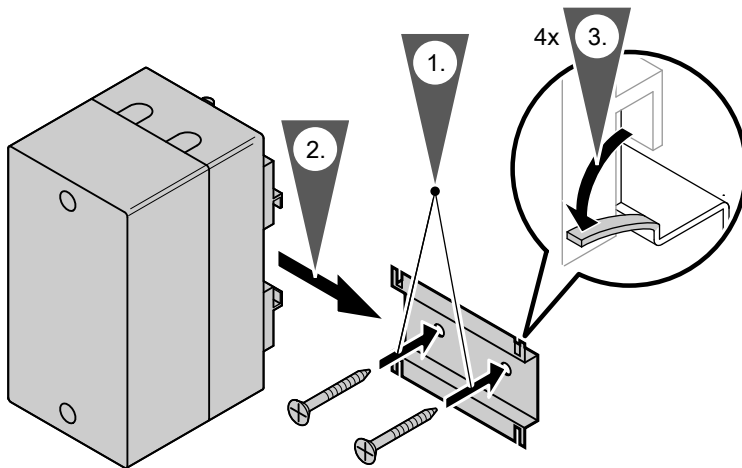
CO-Wächter in folgenden Bereichen **nicht** montieren:

- Stellen, die bei Gasaustritt die Alarmauslösung verhindern könnten, z. B. hinter Vorhängen oder in Schränken
- Auftreten von Spritzwasser, z. B. über einem Waschbecken
- Hohe Luftfeuchtigkeit, z. B. neben einem Herd
- Zugluft durch geöffnete Fenster, Türen oder Zuluftöffnungen (Lüftung oder Klimaanlage)
- In Bereichen, in denen Staub oder Schmutz den Sensor außer Betrieb setzen kann
- In explosionsgefährdeten Räumen

CO-Wächter anbauen



Anschlussbox anbauen



CO-Wächter an die Regelung des Heizkessels anschließen

Farbkennzeichnung nach IEC 60757

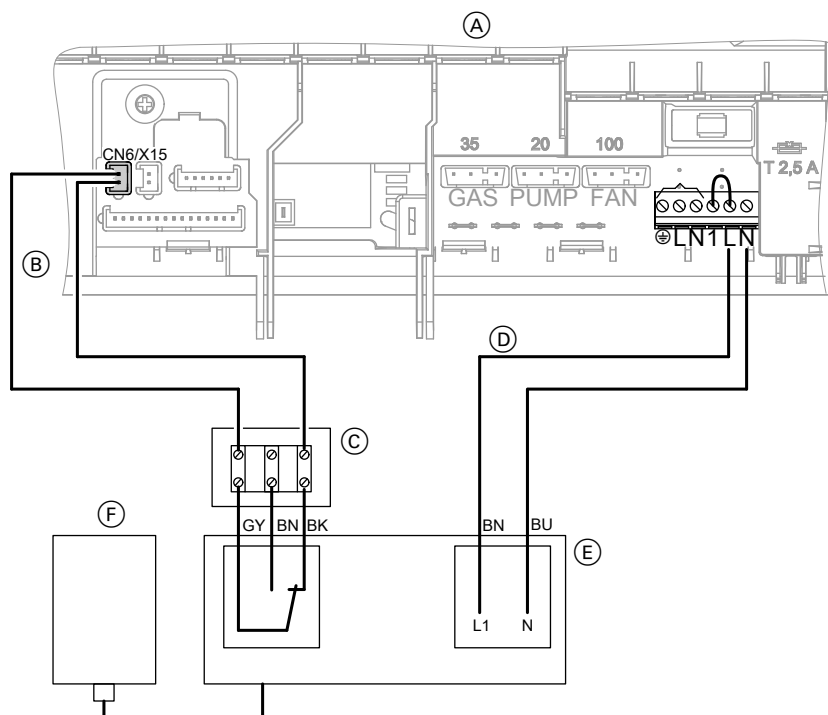
BK schwarz
BN braun
BU blau
GY grau

Hinweis

- Das Relais ist in den Anschluss-Schemen stromlos dargestellt.
- Der Anschluss muss mit 2 getrennten Leitungen erfolgen.
- Falls der Netzanschluss des CO-Wächters nicht an der Regelung oder einem Zubehör erfolgen kann (Anschlüsse belegt):
CO-Wächter bauseits mit einer trennbaren Verbindung an die Spannungsversorgung anschließen.

CO-Wächter an die Regelung des Heizkessels... (Fortsetzung)

Vitodens 100-W und Vitodens 111-W



- (A) Vitotronic Regelung
- (B) Anschlussleitung mit Stecker (im Lieferumfang)
- (C) Mitgelieferte Anschlussklemmen (innerhalb der Verkleidung fixieren)
- (D) Anschlussleitung (im Lieferumfang)
- (E) Anschlussbox
- (F) CO-Wächter

Hinweis

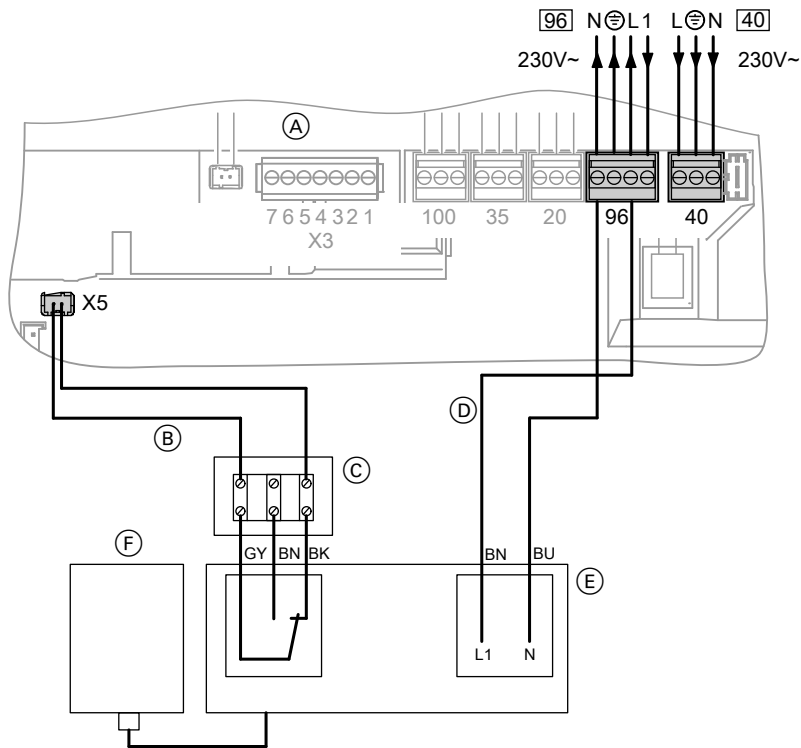
Zusätzlichen Gasdruckwächter parallel zum CO-Wächter anschließen.

CO-Wächter an die Regelung des Heizkessels... (Fortsetzung)

Vitocrossal 300, Typ CU3A, Vitodens 2 ..., Vitodens 3 ..., Vitopend 2 ..., Vitocaldens 222-F und Vitosorp 200-F

Regelungstypen Vitotronic 100/200:

- HC1 ...
- HO1 ...
- KW6 ...
- WO1C



- (A) Vitotronic Regelung
- (B) Anschlussleitung mit Stecker (im Lieferumfang)
- (C) Mitgelieferte Anschlussklemmen (innerhalb der Verkleidung fixieren)
- (D) Anschlussleitung (im Lieferumfang)
- (E) Anschlussbox
- (F) CO-Wächter

CO-Wächter an die Regelung des Heizkessels... (Fortsetzung)

Hinweis

Falls erforderlich, den Stecker [96] der Vitotronic Regelung gegen den beiliegenden Stecker [96] austauschen.

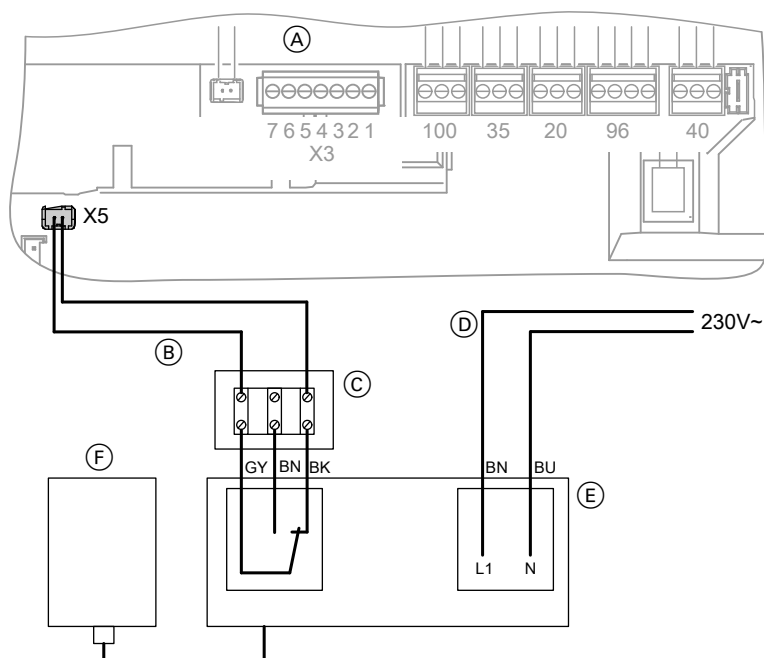
Hinweis

Zusätzlichen Gasdruckwächter parallel zum CO-Wächter anschließen.

Hinweis

Vitocrossal, Typ CI, CI1, CIB: keine dauerhafte Verriegelung. Das angeschlossene Gerät wird nur so lange ausgeschaltet, wie die CO-Konzentration oberhalb der Auslöseschwelle liegt. Für verriegelnden Anschluss siehe Seite 24.

Vitovvalor 300-P



- ☐ A Vitotronic Regelung
☐ B Anschlussleitung mit Stecker (im Lieferumfang)
☐ C Mitgelieferte Anschlussklemmen (innerhalb der Verkleidung fixieren)
☐ D Netzanschlussleitung (im Lieferumfang)

CO-Wächter an die Regelung des Heizkessels... (Fortsetzung)

(E) Anschlussbox

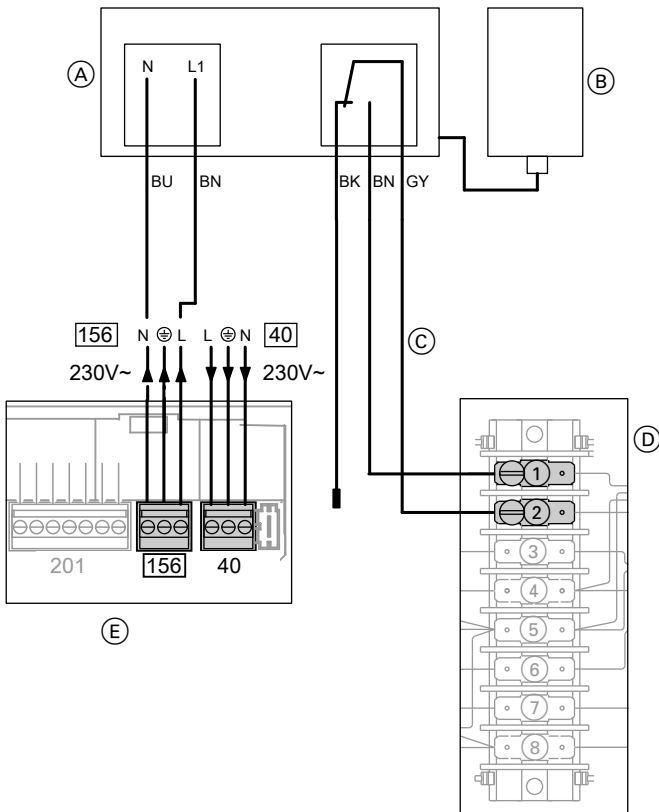
(F) CO-Wächter

Hinweis

Zusätzlichen Gasdruckwächter parallel zum CO-Wächter anschließen.

Vitoladens 300-C, Vitoladens 300-W und Vitoladens 333-F

2-stufig oder modulierend



(A) Anschlussbox

(B) CO-Wächter

(C) Anschlussleitung (im Lieferumfang)

(D) Anschlussbox am Brenner

(E) Vitotronic Regelung
(Stecker 156 im Lieferumfang)

CO-Wächter an die Regelung des Heizkessels... (Fortsetzung)

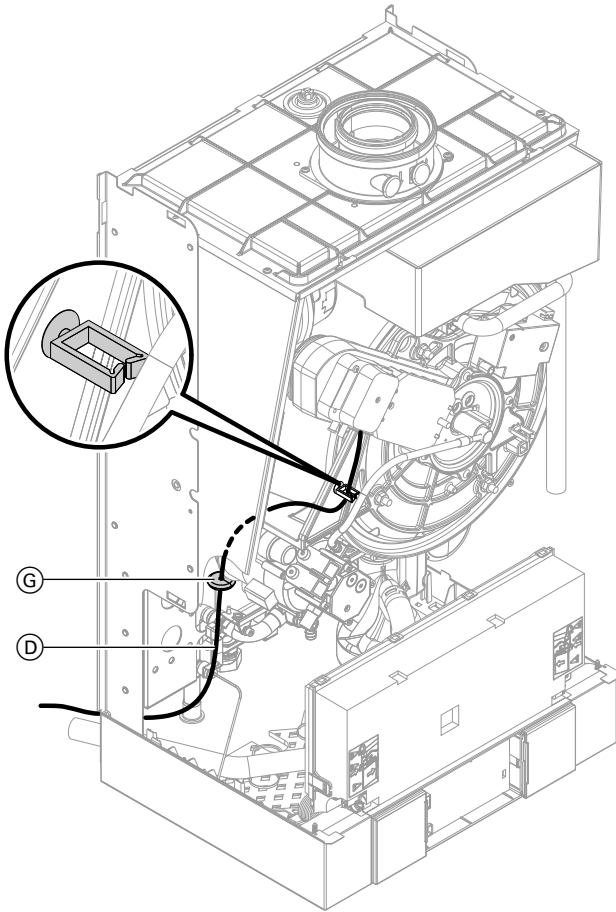
Brücke zwischen Klemme 1 und 2
(Anschlussbox ④) entfernen.

Hinweis

*Zusätzlichen Gasdruckwächter oder
eine andere Sicherheitseinrichtung
parallel zum CO-Wächter anschließen.*

CO-Wächter an die Regelung des Heizkessels... (Fortsetzung)

Verlegung der Anschlussleitung im Vitoladens 300-W und Vitoladens 333-F

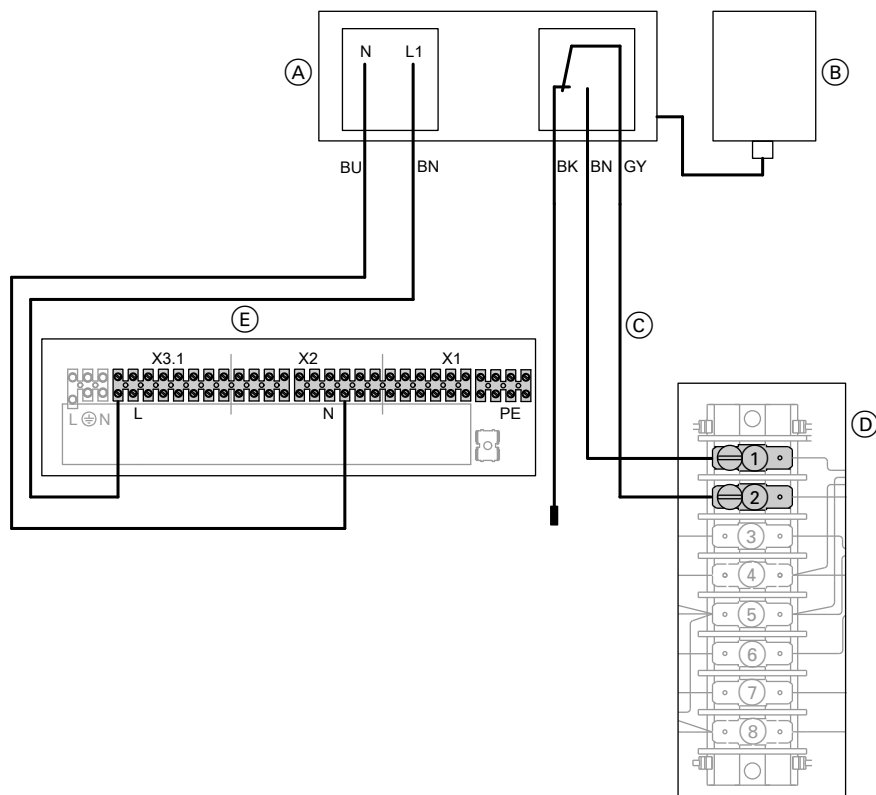


- Ⓔ Durchführungstülle für Sensorleitungen

Anschlussleitung Ⓔ entsprechend der Abbildung verlegen. Die bauseitige Verlängerung Ⓔ muss hitzebeständig bis 70 °C sein.

CO-Wächter an die Regelung des Heizkessels... (Fortsetzung)

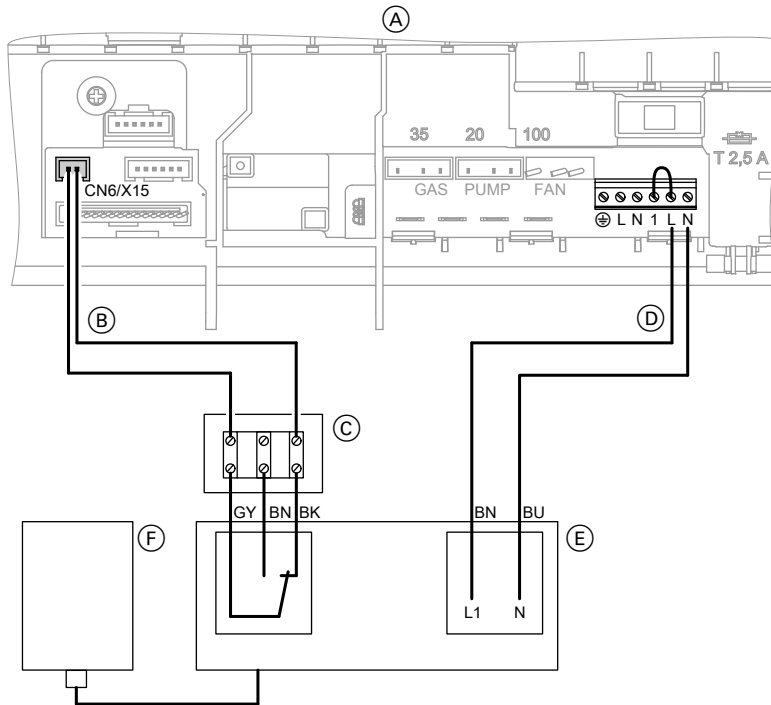
Vitolacaldens 222-F



- (A) Anschlussbox
- (B) CO-Wächter
- (C) Anschlussleitung (im Lieferumfang)
- (D) Anschlussbox am Brenner
- (E) Vitotronic Regelung

CO-Wächter an die Regelung des Heizkessels... (Fortsetzung)

Vitopend 100-E und Vitopend 100-W, Typ WH1B, WH1C, WHKB



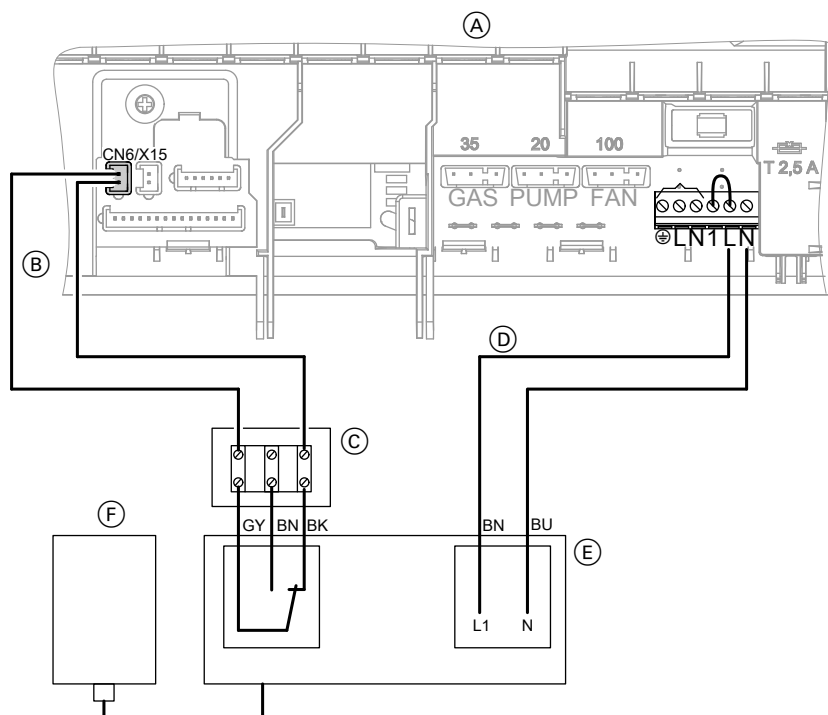
- (A) Regelung Heizkessel
- (B) Anschlussleitung mit Stecker (im Lieferumfang)
- (C) Mitgelieferte Anschlussklemmen (innerhalb der Verkleidung fixieren)
- (D) Anschlussleitung (im Lieferumfang)
- (E) Anschlussbox
- (F) CO-Wächter

Hinweis

Zusätzlichen Gasdruckwächter parallel zum CO-Wächter anschließen.

CO-Wächter an die Regelung des Heizkessels... (Fortsetzung)

Vitopend 100-W, Typ WH1D



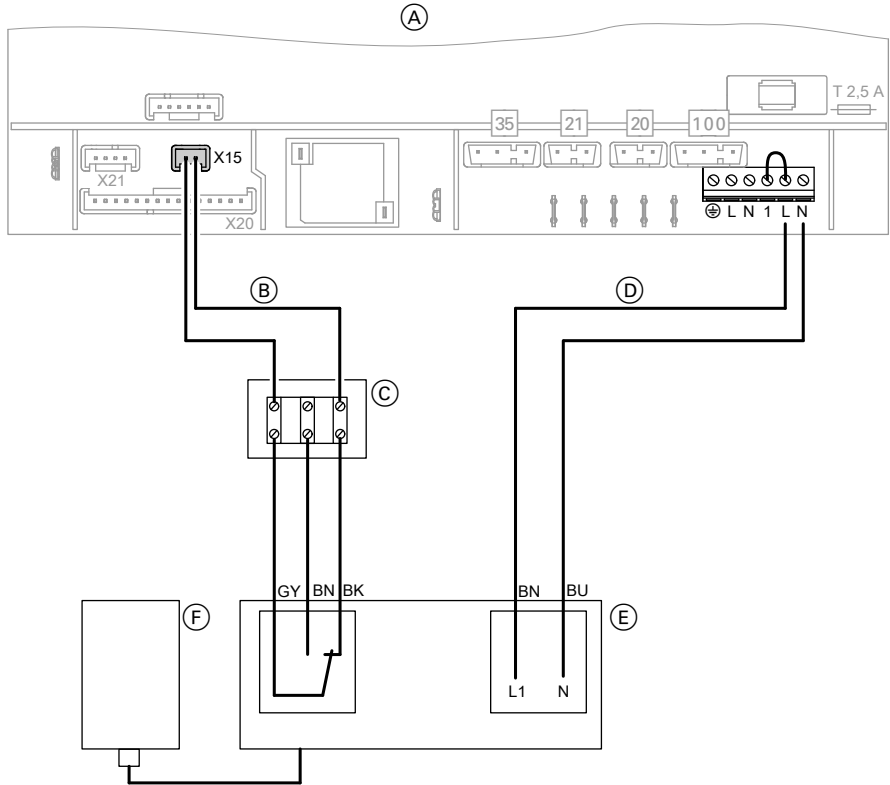
- (A) Regelung Heizkessel
- (B) Anschlussleitung mit Stecker (im Lieferumfang)
- (C) Mitgelieferte Anschlussklemmen (innerhalb der Verkleidung fixieren)
- (D) Anschlussleitung (im Lieferumfang)
- (E) Anschlussbox
- (F) CO-Wächter

Hinweis

Zusätzlichen Gasdruckwächter parallel zum CO-Wächter anschließen.

CO-Wächter an die Regelung des Heizkessels... (Fortsetzung)

Vitopend 111-W



- (A) Regelung Heizkessel
- (B) Anschlussleitung mit Stecker (im Lieferumfang)
- (C) Mitgelieferte Anschlussklemmen (innerhalb der Verkleidung fixieren)
- (D) Anschlussleitung (im Lieferumfang)
- (E) Anschlussbox
- (F) CO-Wächter

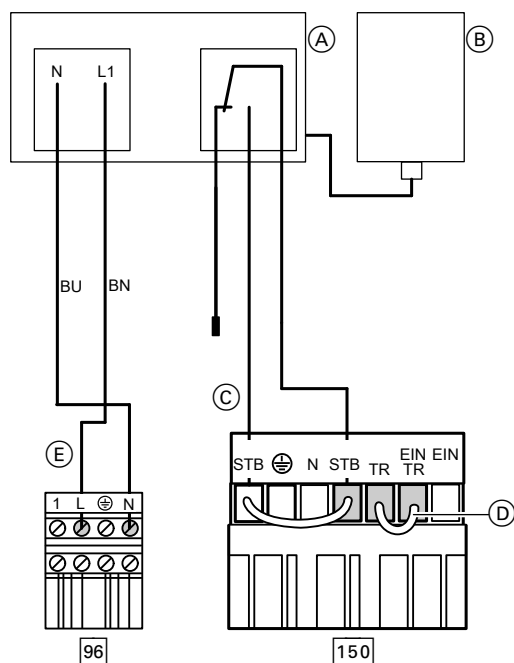
Hinweis

Zusätzlichen Gasdruckwächter parallel zum CO-Wächter anschließen.

CO-Wächter an die Regelung des Heizkessels... (Fortsetzung)

Vitotronic mit Stecker 150

Vitogas, Vitocrossal, Typ CM2, CT3U, CT3B, CRU, Vitoplex, Vitoradial



- (A) Anschlussbox
- (B) CO-Wächter
- (C) Anschlussleitung (im Lieferumfang)

- (D) Brücke, bei Anschluss entfernen
- (E) Anschlussleitung (im Lieferumfang)

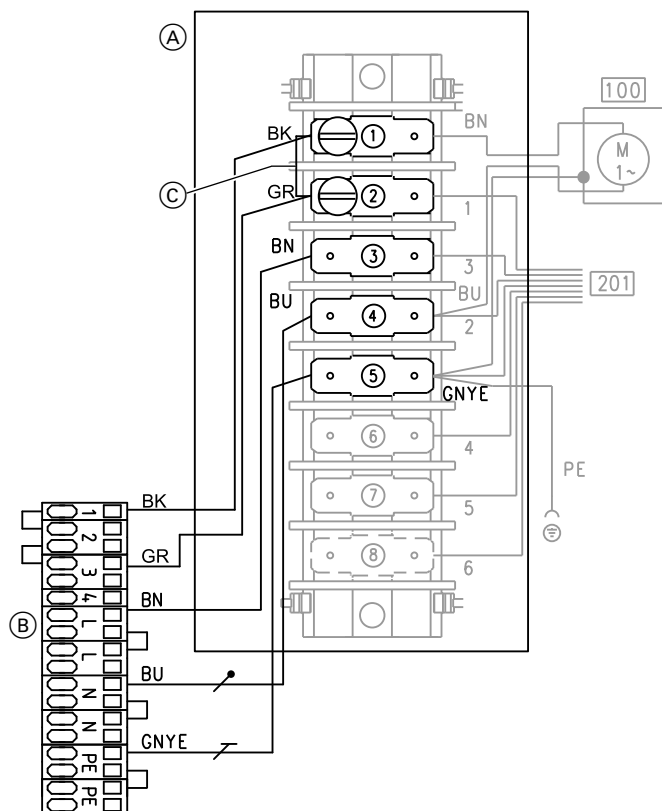
96 Netzanschluss Zubehör an der Regelung

150 Stecker

Hinweis

Zusätzlichen Gasdruckwächter oder eine andere Sicherheitseinrichtung parallel zum CO-Wächter anschließen.

CO-Wächter an die Regelung des Heizkessels... (Fortsetzung)



- (A) Anschlussbox am Brenner
 (B) Anschlussleitung mit Adapter
 Mehrfachanschluss
 (C) Brücke
 BK Schwarz

- BN Braun
 BU Blau
 GNYE Grün/Gelb
 GR Grau

1. Brücke (C) entfernen.
2. Anschlussleitung entsprechend der Abbildung anschließen. Mit Leitungsbinder zugentlasten.
3. Anschlussbox am Brenner schließen.

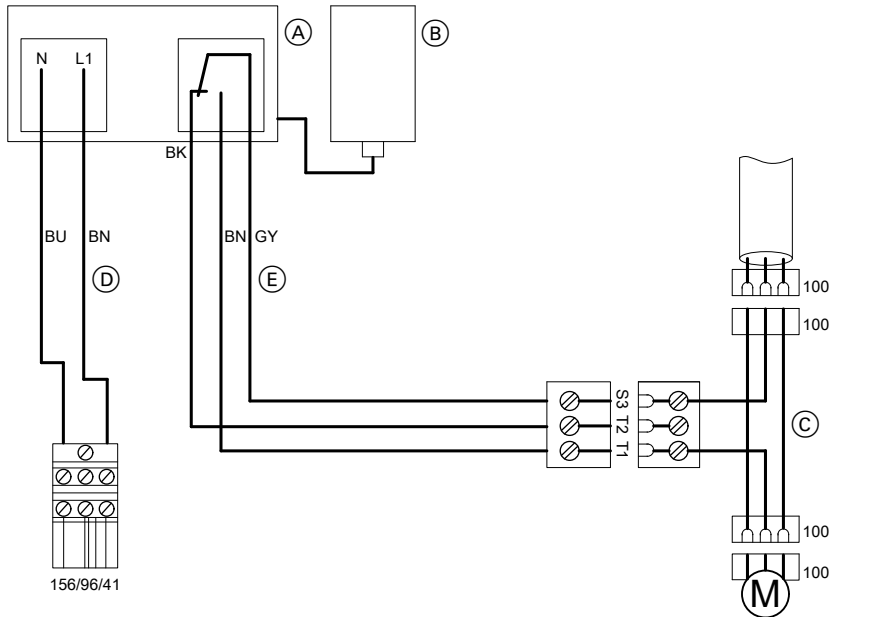
Hinweis

- *Bei einstöckigem Klemmstecker muss die angeschlossene Flachsteckhülse abgezogen und an die Fahne der Flachsteckhülse an der Anschlussleitung angeschlossen werden.*
- *Bei dreistöckigem Klemmstecker muss der obere Steckplatz verwendet und die Fahne der Flachsteckhülse an der Anschlussleitung umgebogen werden. Sonst schließt der Deckel der Anschlussbox nicht richtig.*

CO-Wächter an die Regelung des Heizkessels... (Fortsetzung)

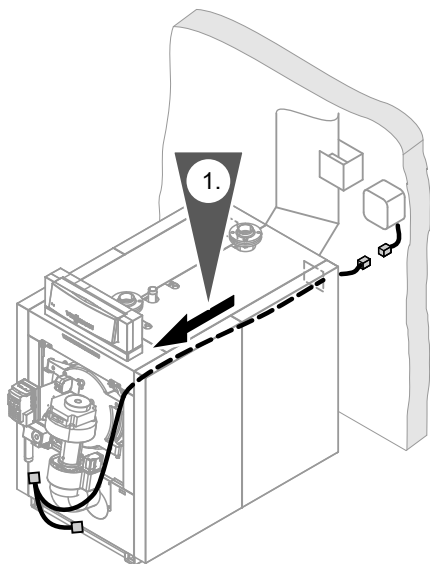
Vitoplus 3..., Vitoladens 3..., Vitorondens 2..., Vitocrossal...

Vitorondens 200-T / 222-T, Vitoplus 300-W, Vitoplus 300-T, Vitoladens 300-T, Vitorond 100 / 200, Vitoladens 300-W, Typ VP3A, VP3B, VP3C, Vitoladens 300-T / 333-F, Typ VP3S, VP3T, VP3U, Vitocrossal 100 / 200 / 300, Typ CI, CI1, CIB



- (A) Anschlussbox
- (B) CO-Wächter
- (C) Anschlussleitung (siehe Preisliste)
- (D) Anschlussleitung mit Steckverbinder (im Lieferumfang)
- (E) Anschlussleitung mit Steckverbinder (im Lieferumfang)

Anschluss an Vitocrossal

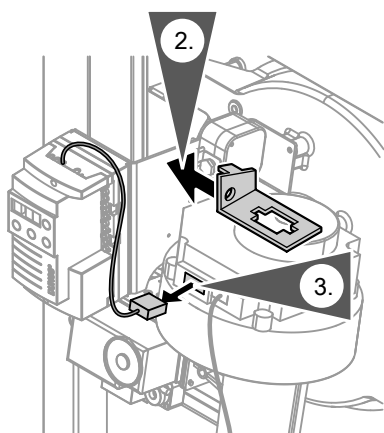


1. Anschlussleitung mit Stecker und Anschlussadapter durch die Öffnung am Hinterblech zum Brenner ziehen. Anschlussleitung mit Leitungsbindern zugentlasten.



Achtung

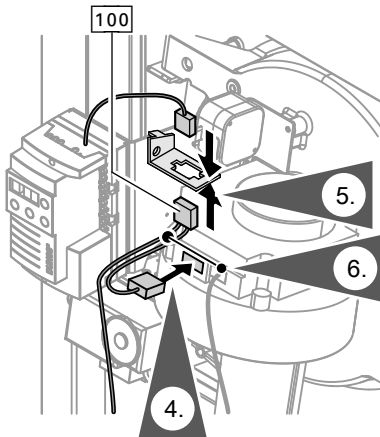
Abschmelzende Isolierungen können zu Geräteschäden führen.
Elektrische Leitungen nicht an heißen Bauteilen anlegen oder befestigen.



2. Zugentlastungswinkel befestigen.
3. Linken Stecker vom Gebläse abziehen.



CO-Wächter an die Regelung des Heizkessels... (Fortsetzung)



4. Stecker der Abgasklappe am Gebläse einstecken.
5. Freien Stecker mit Anschlussadapter **100** am Zugentlastungswinkel zusammenstecken.
6. Leitungen mit Leitungsbindern zusammenbinden.

CO-Wächter in Betrieb nehmen

Spannungsversorgung durch die Regelung einschalten.

Die grüne LED am CO-Wächter leuchtet während des Betriebs dauernd. Der CO-Wächter ist betriebsbereit.

Wartung und Funktionsprüfung

Der CO-Wächter ist wartungsfrei. Die Funktion jährlich einmal von einer Fachkraft prüfen lassen (siehe folgendes Kapitel).

Funktionstest

1. Brenner in Betrieb nehmen. Wärmeanforderung herbeiführen (Schornsteinfeger-Prüfbetrieb).
2. Test-Taste am CO-Wächter solange drücken, bis der Brenner ausschaltet (max. 10 s).

Wartung und Funktionsprüfung (Fortsetzung)

Solange die Test-Taste gedrückt ist, leuchten die gelbe und rote LED dauernd. Der akustische Warnton ertönt.

Der Brenner muss innerhalb von 10 s bei gedrückter Test-Taste außer Betrieb gehen.

Hinweis

Der Brenner schaltet in der Regel nach einer Zeit von ca. 3 s aus.

3. Sobald der Brenner ausschaltet, kann die Funktionsprüfung beendet werden. Der CO-Wächter ist funktionsfähig und betriebsbereit.

Falls der Brenner nicht innerhalb von 10 s ausschaltet:

- Verbindungsleitung zwischen CO-Wächter und Interface prüfen.
- Anschluss des Interface an der Regelung prüfen
- Ggf. den CO-Wächter austauschen.

Hinweis

Bei Anlagen mit Vitoladens 300-C, Vitoladens 300-W und Vitoladens 333-F erscheint in Abhängigkeit der Betriebsphase, in der sich der Brenner während des Abschaltvorgangs gerade befindet, die Störungsmeldung F9 oder F5.

- Falls die CO-Konzentration unter 30 ppm sinkt, werden die rote LED am CO-Wächter, der Alarmton und das Alarmsignal zur Regelung ausgeschaltet. Je nach Anschluss des CO-Wächters am Wärmeerzeuger wird der Brenner selbsttätig freigegeben oder die Störungsmeldung muss quittiert werden.

Die Meldung ist abhängig vom gewählten Anschluss:

- Stecker X5: keine Störungsmeldung. Brenner startet selbsttätig.
- Stecker 150: Störungsmeldung C1. Störungsmeldung quittieren.
- Anschluss am Gebläsemotor: Störungsmeldung blinkt 2 x. Brenner an Entstörtaste A zurücksetzen.

Wartung der Heizungsanlage

Unabhängig vom Betrieb mit CO-Wächter die Komponenten der Heizungsanlage entsprechend den Angaben in den Montage- und Serviceanleitungen warten und die Funktion prüfen.

Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Leistungsaufnahme max.	2 W
Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs	8 A 230 V~/10 mA 24 V~
Schutzklasse	II
Schutzart	IP 20 gemäß EN 60 529
Lebensdauer	10 Jahre
Zulässige Umgebungstemperatur	0 bis +40 °C
Luftfeuchtigkeit	max. 90 % nicht kondensierend
Akustischer Alarm	85 dBA/1 m
Sensor	Elektrochemisch



Viessmann Ges.m.b.H.
 A-4641 Steinhaus bei Wels
 A Carrier Company
 Telefon: 07242 62381-110
 Telefax: 07242 62381-440
www.viessmann.at

Viessmann Climate Solutions SE
 35108 Allendorf
 A Carrier Company
 Telefon: 06452 70-0
 Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de

5833189 Technische Änderungen vorbehalten!